



Hauptübung der Feuerwehr Duggingen vom 16. Oktober 2010



Für die Bevölkerung, mit der Bevölkerung

Die Hauptübung 2010 steht unter diesem Motto. Die Feuerwehr will den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Duggingen ihr breites Einsatzspektrum vorstellen und Ihnen die vielfältigen Aufgaben präsentieren, für welche die Feuerwehr Duggingen rund um die Uhr zur Verfügung steht. Dabei möchten wir allerdings nicht nur präsentieren, sondern wo immer möglich, Sie aktiv mit einbeziehen.

Insgesamt haben wir für Sie vier Vorführungen mit unterschiedlichen Themen vorbereitet.

Der Atemschutz ist ein zentrales Element der Feuerwehr. Jeder Angehörige der Feuerwehr muss bei Aufnahme in die Feuerwehr atmungs- und schutztauglich sein. Erleben Sie die Einsatztaktik und nutzen Sie die Gelegenheit, selbst ein Gerät anzuziehen und mit der Last am Rücken eine kleine Erkundungsreise in einem verrauchten, dunklen Raum zu machen.

Bei Bränden besteht nebst der Hitze und dem Feuer eine weitere grosse Gefahr durch den Rauch. Ein Mix aus unterschiedlichsten gefährlichen Gasen und Partikeln ist eine dauernde Bedrohung. Zusätzlich reduziert der Rauch die Sicht und verhindert somit die Orientierung. Rauch richtet sehr grosse Schäden an, wenn dieser sich unkontrolliert in Räumen verbreitet. Wir möchten Ihnen demonstrieren, welche Wirkung Rauch hat und wie wir mit dem Lüfter den Verlauf des Rauches kontrollieren können.

Die Fahrzeuge, unsere rollenden Magazine. Lassen Sie sich überraschen, welche Gerätschaften auf den Fahrzeugen mitgeführt werden und für welche Einsätze wir dieses Material einsetzen können. Vom Hydroschild zum Schnellangriff bis zur Eimer- und Rucksackspritze, vom Wassersauger zur Tauchpumpe bis hin zum Ölbinder und Ölbesteck ist alles auf kleinstem Raum vorhanden.

Die **Rettung von Personen** auf dem Rettungsschlepper über die Leiter stellt für die Einsatzkräfte hohe Anforderungen an die körperlichen und mentalen Fähigkeiten. Benötigen wir spezielle Mittel, so steht uns in Reinach ein wahres technisches Wunderwerk zur Verfügung. Bis auf eine max. Höhe von 35 m kann der Hubretter drei Personen in einem Korb befördern.

Diese Vorführungen finden an unterschiedlichen Orten statt und werden jeweils viermal vorgeführt. So haben Sie die Gelegenheit, während des ganzen Nachmittags von Posten zu Posten zu zirkulieren und die einzelnen Demonstrationen sich anzuschauen. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Feuerwehrmagazin. Nach den Demonstrationen möchten wir Sie gerne zu einem Apéro einladen. Der Hubretter der Stützpunktfeuerwehr Reinach steht zwischen den Vorführungen und während des Apéro's für Schwindelfreie zur Verfügung. Geniessen Sie den Ausblick auf unser Dorf aus über 30m Höhe.

Während den Vorführungen kann es im Bereich des Pfarreizentrums zu geringfügigen Verkehrsbehinderungen kommen.

Für Ihr Interesse danken wir Ihnen und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihre Feuerwehr Duggingen

Editorial

Kaum zu glauben wie schnell die Zeit vergeht. Wenn Sie diese Zeilen lesen, bin ich bereits seit sechs Monaten im Amt des Gemeinderates. Ohne politische Vorkenntnisse hatte ich den Schritt gewagt, mich als Gemeinderat zur Verfügung zu stellen – in ein nicht vollständig besetztes Kollegium, welches nur ad interim geführt wird und nicht über „einen alten Hasen“ verfügt, der neue Gemeinderäte in Empfang nimmt und in ihr Amt einführt.

Nichts desto trotz sind meine ersten Erfahrungen im Kollegium durchaus positiv: Die Zusammenarbeit ist teamorientiert und kooperativ. Wie bereits im Editorial des letzten Dorfblattes von Erich Thommen zu lesen war, sind wir auf Kurs. Der Weg zum Ziel ist allerdings noch lange und manchmal auch beschwerlich. Umso wichtiger ist es, dass alle am gleichen Strick ziehen und der Gemeinderat bald möglichst wieder in voller Besetzung weiterarbeiten kann. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner wurden ja dies bezüglich zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

Nach einer ersten Einarbeitungsphase in mein Ressort „Soziales“ finde ich mich mittlerweile im Gemeinderats-Alltag gut zurecht und kann meine Mitarbeit und Unterstützung auf diversen Ebenen aktiv einbringen. Das Sichten von Ressortunterlagen, das Einarbeiten in aktuelle Themen, das Erledigen von Pendenzen sowie das Organisieren von regelmässigen Sitzungen mit Behördenmitgliedern ist dennoch in vollem Gange.

Wie Ihnen bekannt ist, wurden nach meiner Wahl die sozialen Themen Gesundheitswesen, Jugend- und Seniorenwesen, Sozialhilfe und Asylwesen wieder in einem Ressort zusammengefasst. Ein Ressort, welches aufgrund der einzelnen menschlichen Schicksale anspruchsvoll, wegen der Vertraulichkeit gegenüber den Betroffenen aber nicht publikumswirksam ist.

Neben den Schwerpunkten Sozialhilfe und Asylwesen, stehen im Bereich Gesundheit und Alter die neue Pflegefinanzierung und die Umsetzung des Altersleitbildes Laufental zu oberst auf meiner persönlichen Traktandenliste. Die Umsetzung des Altersleitbildes bedingt die Beantwortung einiger strategischen Fragen in Bezug auf die Ausrichtung von Duggingen. Hierzu hat der Gemeinderat auf meinen Antrag hin, eine Arbeitsgruppe für Altersfragen ins Leben gerufen. Wer sich für dieses Thema interessiert und gerne mitgestalten und mitarbeiten möchte, melde sich doch bitte direkt bei mir. Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe können Sie auch dem letzten Dorfblatt entnehmen oder auf

www.duggingen.ch nachlesen.

Gemeinderat - Willi Rubli

Aus dem Gemeinderat

Allgemeines

Der Gemeinderat hat seit dem Redaktionsschluss zum letzten Dorfblatt eine ordentliche Sitzung am 31. August abgehalten. Daraus resultierten drei Beschlüsse zu Beiträgen an Ortsvereine sowie einem Umzonungsgesuch. Am 7. und am 14. September wurden zwei Arbeitssitzungen zu verschiedenen Themen durchgeführt. Der Gemeinderat organisierte unter anderem den Informationsabend vom 21. September und legte die Termine für die Gemeindeversammlungen im Jahr 2011 fest. Ebenfalls wurde das neue Erscheinungsbild des Dorfblatts, dessen optische Gestaltung und Herstellung erstmals an eine Druckerei vergeben wurde, besprochen. Erste Anpassungen sind bereits in der vorliegenden Ausgabe ersichtlich.

Gemeindereglemente

Im letzten Dorfblatt wurden diverse Beschlüsse erwähnt, darauf jedoch nicht detaillierter eingegangen. Ein wichtiger Entscheid betraf die Gemeindereglemente. Dass diese mehrheitlich der Revision bedürfen ist allgemein bekannt. Um diese Arbeiten jedoch zielgerichtet in Angriff nehmen zu können, bedarf es einer Priorisierung. Dazu muss grundsätzlich jedes Reglement und auch jede Verordnung auf ihre Aktualität in Bezug auf die übergeordnete Gesetzgebung geprüft werden. Diese aufwendige Aufgabe übersteigt die zeitlichen Ressourcen der Verwaltung. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, den entsprechenden Auftrag an eine auf Gemeinde-Angelegenheiten spezialisierte Juristin zu vergeben.

Der Bevölkerung soll nicht verschwiegen werden, dass es sich dabei um die Ehefrau des neuen Verwalters handelt, Frau Cornelia Friedli-Schuler. Sie wurde zusammen mit einem Mitbewerber von der Geschäftsstelle des Verbandes Basel-Landschaftlicher Gemeinden als kompetente Berater empfohlen und beide wurden ordentlich zu einer Offertstellung eingeladen. Bei der Beratung zur Auftragserteilung ist der Gemeindeverwalter in den Ausstand getreten, hat das Sitzungszimmer verlassen und den Entscheid somit nicht beeinflusst.

Das Ergebnis der Abklärungen wird bis Mitte November vorliegen, so dass an der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember darüber orientiert werden kann. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass er die Revision des Dienst- und Gehaltsreglements für nächstes Jahr in Aussicht gestellt hat. Er ist jedoch der Meinung, dass aufgrund der Beurteilung durch eine unabhängige Fachperson gegebenenfalls eine Änderung der Prioritäten vorgenommen werden muss und bittet für diesen Fall bereits jetzt um das Verständnis der Einwohner.

Konstituierung Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Nach der Wahl von Frau Judith Lachenmeier-Handschin in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission hat sich diese neu konstituiert. Der Gemeinderat wurde informiert, dass Herr Salvatore Gangi zum Präsidenten der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission gewählt worden ist. Der Gemeinderat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Radarkontrolle auf Gemeindegebiet

Die Polizei Basel-Landschaft führt regelmässig Radarkontrollen auf dem Gemeindegebiet von Duggingen durch. Bei den Kontrollen im Monat August wurden insgesamt 661 Fahrzeuge kontrolliert. Insgesamt waren 94 Motorfahrzeuglenker zu schnell unterwegs.



Am meisten Geschwindigkeitsübertretungen musste die Polizei an der Baselstrasse in Fahrtrichtung Aesch mit einer Übertretungsquote von 20% feststellen. Die Kontrollen an der Aeschstrasse in Fahrtrichtung Grellingen und an der Apfelseestrasse in Fahrtrichtung Dornach ergaben 10% respektive 7% Geschwindigkeitsübertretungen.

Wir bitten die Dugginger Bevölkerung um eine vorsichtige Fahrweise und hoffen, dass Sie mit gutem Beispiel voran gehen.

Dugginger Dorfblatt in neuem Kleid

Ihnen ist bestimmt aufgefallen, dass sich das Layout des Dorfblattes ein wenig verändert hat. Das liegt nicht daran, dass dem Gemeinderat das alte Erscheinungsbild nicht mehr gefallen hat, sondern vielmehr daran, dass das Dugginger Dorfblatt zur Entlastung des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung neu durch die Druckerei Gysin GmbH in Aesch gestaltet und gedruckt wird.

Heute halten Sie nun schon die zweite Ausgabe des Dorfblattes in neuem Kleid in den Händen. Gegenüber der Ersten wurden bereits kleinere Korrekturen vorgenommen. So wurden beispielsweise die Schrift- und Bildgrößen angepasst sowie die Textgliederung übersichtlicher gestaltet. Haben Sie zusätzliche Anregungen oder Verbesserungsvorschläge? Dann dürfen Sie diese gerne unserer Redaktion mitteilen.

Zukünftig werden Sie das Dugginger Dorfblatt am ersten Freitag des Monats in Ihrem Briefkasten vorfinden. Hierzu wurden die Termine für den Redaktionsschluss neu festgelegt. Im Impressum finden sie jeweils die Termine für die nächsten zwei Ausgaben. Beiträge können nach wie vor an redaktion@duggingen.ch eingereicht werden. Wir freuen uns insbesondere über Berichte der Dorfvereine, in welchen sie über ihre Aktivitäten informieren. Bitte beachten Sie aber, dass Beiträge, welche nach Redaktionsschluss eintreffen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Gemeinderat hat auch die Preise für Inserate im Dorfblatt neu festgelegt. Ein ganzseitiges Inserat (A4) kostet 200.–, ein halbseitiges (A5) 100.–, ein viertelseitiges (A6) 50.– und ein achtelseitiges (A7) Inserat 25.–. Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

Die Redaktionsschluss-Termine, die Inserate-Preise sowie die aktuelle Ausgabe des Dorfblattes finden Sie auch auf unserer Homepage www.duggingen.ch unter der Rubrik „Dorfblatt“.

Aus den Projekten

Hochwasserschutz der Birs

Vor Jahresfrist hat der Kanton der Gemeinde Duggingen, im Rahmen des Hochwasserschutzprojektes, eine Studie zur Vernehmlassung vorgelegt, welche Dammbauten und Geländeanhebungen im Bereich des Birsstegs bei der Firma Häusler vorsieht. In der Zwischenzeit wurden vom Kanton bereinigte Unterlagen zur Stellungnahme ausgearbeitet, welche mittelfristig eine Birssteganhebung vorsehen. Die dafür notwendigen Kosten sind, den Eigentumsverhältnissen folgend, von der Gemeinde Duggingen zu tragen. Der Kanton hat der Gemeinde Duggingen Mitte September 2010 mitgeteilt, dass er mit den ersten Baumassnahmen voraussichtlich am 11. Oktober 2010 beginnen wird.

Die beidseitig der Birs anstehenden Hochwasserschutzmassnahmen werden Höhenunterschiede zum bestehenden Birssteg bewirken, welche bis zu dessen Anhebung provisorisch mittels Rampen überwunden werden müssen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie dem Ingenieurbüro ZPF Ingenieure AG aus Basel in Auftrag gegeben. Diese soll die notwendigen Massnahmen aufzeigen und die daraus folgenden Kosten ermitteln, um diese in den Finanzplan einarbeiten zu können.

Zuständige Gemeinderäte: Fabian Kilchenmann, Benedikt Zenhäusern

Entfernung der Telefonkabine beim "Kirchplatz"

Wie im Dorfblatt Nr. 82 vom Juli / August mitgeteilt worden ist, wurde die öffentliche Telefonkabine auf dem Kirchplatz entfernt.

Da bei der Gemeinde auf den Aufruf vom Dorfblatt Nr. 82 keine Rückmeldungen bezüglich neuem Standort oder dem Bedarf einer Telefonkabine in Duggingen eingegangen sind, wird keine neue Kabine aufgestellt. Sollte sich zu einem späteren Zeitpunkt zeigen, dass eine Telefonkabine notwendig ist oder gewünscht wird, ist der Gemeinderat gerne bereit dafür einen neuen Standort zu finden.

Zuständiger Gemeinderat: Benedikt Zenhäusern

Fotos «Waldbegehung» vom 18. September 2010

Ein umfassender Bericht der Waldbegehung vom 18. September erscheint in der November Ausgabe.

„Anbau Bühne Mehrzweckhalle“

Wie bereits mehrfach publiziert, ist es unseren Dorfvereinen ein Anliegen die aktuelle Situation der Bühne in der Mehrzweckhalle zu verbessern. Anlässlich einer gemeinsamen Begehung mit den Präsidenten/Innen der Vereine, wurde der Bedarf abgeklärt. Nach gründlichem Studium der vorliegenden Unterlagen hat sich aufgezeigt, dass die Bühne nach aussen vergrössert werden muss und eine gebäudeinterne Lösung nicht praktikabel ist. Das Baugesuch sieht vor, dass die Mehrzweckhalle an der Westfassade um einen Anbau mit 7.25 Meter Tiefe und 10.00 Meter Breite erweitert wird. Das Architekturbüro Nussbaumer in Grellingen wurde mit der Ausarbeitung des Baugesuchs beauftragt, welches Ende September beim Bauinspektorat in Laufen eingereicht wurde. Im Zuge zur Ausscheidung der Schutzzone „Gillmatten“ wurden die zuständigen Stellen des Kantons bereits über das Bauvorhaben orientiert.

Wir ermöglichen mit diesem weiteren Schritt eine Verbesserung der aktuellen Situation in und um die Mehrzweckhalle und haben für das bevorstehende kantonale Musikfest die Einweihung des Anbaus vorgesehen.

Zuständige Gemeinderäte: Fabian Kilchenmann, Benedikt Zenhäusern





Präzision in Reinkultur

Kunden aus den Life-Sciences-Branchen vertrauen auf Produkte der apacoPharm-Linie.

Apaco AG
Baselstrasse 71
Postfach
CH-4203 Grellingen

+41 61 745 91 11 (Phone)
+41 61 745 91 29 (Fax)
info@apaco.ch

Aus der Verwaltung

Allgemeines aus der Gemeindeverwaltung

Neben den unfallbedingten Einschränkungen, welche den Vizepräsidenten Erich Thommen in seiner gemeinderätlichen Tätigkeit teilweise behindern, wird auch die Verwaltung von Ausfällen nicht verschont. Wie Gemeinderat Willi Rubli in seinem Editorial schreibt, sind wir auf Kurs, doch der Weg zum Ziel ist lang und kann teilweise auch beschwerlich sein. Hexenschüsse, (Spät-) Sommergrippe und anstehende Operationen nehmen leider ein wenig die Geschwindigkeit beim bisher guten Vorankommen. Ebenfalls, und dies ist bei den knappen Personalressourcen nicht zu vermeiden, dürfen und müssen geplante Ferien bezogen werden, um die Menge der bisher geleisteten Überstunden und nicht bezogenen Ferientage nicht weiter anwachsen zu lassen. Der Verwalter und seine Mitarbeiter werden aber ihr Bestes geben, damit die Einwohner als Kunden davon so wenig wie möglich betroffen sind. Für die Fälle, in denen dies nicht ganz gelingt, danken wir für das Verständnis.

Erinnerung an die Aktion Feuerlöscherkontrolle

Wie im letzten Dorfblatt angekündigt organisieren die Feuerschauer der Einwohnergemeinde Duggingen, Herr Beat Hammer und Herr Daniel Paganoni, in Zusammenarbeit mit der Firma Primus einen Kontrolltag für Ihre Feuerlöscher. Bitte beachten Sie das folgende Ablaufprozedere.

Abgabe der Feuerlöscher:

Montag, 18. Oktober 2010 von 18.00 - 19.45 Uhr

Ort: Feuerwehrmagazin Duggingen, Aeschstrasse 13

Abholung der kontrollierten Feuerlöscher:

Dienstag, 19. Oktober 2010 von 17.00 - 19.00 Uhr gleichen Orts

Mittagstisch Duggingen

Mit 12 Kindern ist der Mittagstisch am 1. Schultag erfolgreich gestartet. Die Kindergartenkinder wurden von einer Helferin beim Kindergarten abgeholt und sicher zum Mittagstisch begleitet. Nach und nach trafen neugierige Kinder ein, welche von Frau Cécile Ahr empfangen wurden. Das Menu Hörnli mit Hackfleisch, Salat und Apfelmus fand bei den Kindern sowie den Helferinnen grossen Anklang. Zum Dessert wurden die Kinder mit selbst gebackenen Muffins verwöhnt. Selbstverständlich mit anschliessendem Zähneputzen. Nach dem Essen tobten einige Kinder beaufsichtigt auf dem Spielplatz herum und andere zogen es vor, drinnen zu malen oder sich mit einem Gesellschaftsspiel zu verweilen.

Übrigens: Es sind weitere Kinder willkommen!

Arbeitsgruppe Mittagstisch

Sie haben auch die Gelegenheit an den obigen Terminen, Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder zu stark reduzierten Preisen zu erwerben. Kommen Sie vorbei und nutzen Sie die lukrativen Angebote.

Ihre Feuerschauer

Beat Hammer und Daniel Paganoni

In Ausnahmefällen können Sie Herrn Hammer unter der Telefonnummer 076 330 67 27 erreichen oder gegebenenfalls eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.

**Grüngut
Aushub**

**Bauschutt
Sperrgut**

MULDEN-SERVICE
061-756 55 56



Minimulden, 1 m³ - 2 m³

Normalmulden, 4 m³ - 7 m³

Grossmulden bis 20 m³

Abschliessbare Mulden

Befahrbare Flachmulden, 4 m³ - 7 m³

Maschinen- und Materialtransporte

Aus der Feuerwehr

Rekrutierung der Feuerwehr Duggingen

Möchten Sie einen aktiven Beitrag zur Sicherheit in der Dorfgemeinschaft leisten? Haben Sie Freude am Helfen?

Am 2. November 2010 um 19.30 Uhr findet die Rekrutierung der Feuerwehr Duggingen im Feuerwehrmagazin statt. Wir laden Sie herzlich ein, sich an diesem Anlass über den Alltag einer Feuerwehrfrau oder Mann zu informieren. Für Einwohnerinnen und Einwohner mit Jahrgang 1992 ist die Teilnahme obligatorisch.

Auf der Homepage www.feuerwehr-duggingen.ch finden Sie weitere interessante Informationen zum Thema Rekrutierung und Ausbildung.

Für Ihr Interesse danken wir Ihnen und es freut uns, wenn wir Sie möglichst zahlreich zur Rekrutierung 2010 begrüßen dürfen.

Ihre Feuerwehr Duggingen



Inspektionsbericht der Feuerwehr Duggingen

Wie bereits in einer früheren Ausgabe berichtet, stand das vergangene Jahr für die Feuerwehr Duggingen unter besonderer Aufmerksamkeit. Die gesamte Feuerwehr wurde auf ihre Einsatzfähigkeit, den Stand der Infrastruktur und die Qualität der Ausbildung überprüft. Der oberste Verantwortliche für die Ausbildung im Kanton Baselland, Oberstleutnant Jan Wittlin führte dabei den wichtigsten Teil der Überprüfung, die Inspektionsübung selbst durch. Wir möchten Ihnen die Schlussbemerkung seines Rapports nicht vorenthalten:

Die Feuerwehr Duggingen ist einsatzbereit. Der allgemeine Ausbildungsstand ist gut. Die Feuerwehrleute sind motiviert und erfüllen die an sie gestellten Aufgaben. Die Übungen waren alle sehr gut vorbereitet und die Unterlagen waren lückenlos vorhanden. Der gesamte

Ablauf der Inspektion war vorbildlich inklusive der Retablierung.

Ich gratuliere der Feuerwehr Duggingen zu den gezeigten Leistungen.

Grundsätzlich gibt es diesen Aussagen nichts hinzu zufügen. Das Kommando gratuliert der Mannschaft und dem Kader zu dieser hervorragenden Leistung. Wir sind überzeugt, diesen Stand gemeinsam zu halten und darauf weiter aufzubauen. Der Bevölkerung möchten wir für Ihr Vertrauen danken, welches Sie uns entgegenbringt. Es würde uns freuen, wenn wir mit Ihnen anlässlich der Hauptübung vom 16. Oktober auf diese Leistung anstossen können.

Für das Kommando

Oblt. Daniel Walliser

zu den Häusern

061 701 40 30 / 4202 Duggingen

Architektur

RGD
RENÉGD
RGYSIN
RGDKONFEKTIONIERUNG



Schneiden Falzen Kuvertieren Adressieren

René Gysin Druckerei GmbH
Hauptstrasse 57
CH-4147 Aesch

Telefon +41 61 751 50 20
Fax +41 61 751 59 25

www.druckerei-gysin.ch

kontakt@druckerei-gysin.ch



●●● dimme

Flower Cover
in Arlesheim
061 702 01 05

**KUUHLI
WÄRBIG**

L-Banner
aufgestellt in 2 Minuten
mehrfach verwendbar
grösser als jedes Inserat

80 x 200 cm
90 x 200 cm
100 x 200 cm

Dimme GmbH • Hauptstrasse 13 • Arlesheim 4144 • www.dimme.ch

● WEBDESIGN ● WERBESYSTEME ● DRUCKSACHEN



Terminkalender



Samstag, 09. Oktober 2010

Waldpflege mit BürgerInnen und EinwohnerInnen, ab 08:00

Montag, 11. Oktober 2010

Schulbeginn / Kindergartenbeginn

Montag, 11. Oktober 2010

Grüngut-Sammlung, ab 07:00

Dienstag, 12. Oktober 2010

Altpapiersammlung / Kartonsammlung, ab 07:00

Mittwoch, 13. Oktober 2010

Delegiertenversammlung LMV in Duggingen

Donnerstag, 14. Oktober 2010

Mittagessen für Jung und Alt im Pfarreizentrum, ab 12:00

Freitag, 15. Oktober 2010

Hauskehricht, ab 07:00

Samstag, 16. Oktober 2010

Feuerwehr-Hauptübung

Treffpunkt 13.30 Uhr - FW-Magazin

Dienstag, 19. Oktober 2010

Alteisenabfuhr

Dienstag, 19. Oktober 2010

Basteln im Pfarreizentrum

Mittwoch, 20. Oktober 2010

Grobsperrgut-Sammlung

Freitag, 22. Oktober 2010

Hauskehricht, ab 07:00

Samstag, 23. Oktober 2010

Cupschiessen, 13:00 bis 17:00

Sonntag, 24. Oktober 2010

Herbstschiesen, ab 10:00

Montag, 25. Oktober 2010

Grüngut-Sammlung, ab 07:00

Freitag, 29. Oktober 2010

Hauskehricht, ab 07:00

Sonntag, 31. Oktober 2010

Beginn Winterzeit

Montag, 01. November 2010

Seniorenhock im Pfarreizentrum mit Raclette

Dienstag, 02. November 2010

Feuerwehr-Rekrutierung Jahrgang 1992, 19.30 Uhr FW-Magazin

Freitag, 05. November 2010

Hauskehricht, ab 07:00

Alle Termin und vieles mehr unter

www.duggingen.ch

Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe.

Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur CHF 200.–

ein halbseitiges Inserat (A5) CHF 100.–

ein viertelseitiges Inserat (A6) CHF 50.–

und ein achtelseitiges Inserat (A7) Inserat CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

RGD
RENÉGD
RGYSIN
RGDRUCKSACHEN

Schneiden Falzen Kuvertieren Adressieren

René Gysin Druckerei GmbH
Hauptstrasse 57
CH-4147 Aesch

Telefon +41 61 751 50 20
Fax +41 61 751 59 25

www.druckerei-gysin.ch kontakt@druckerei-gysin.ch

Redaktionsschluss November-Ausgabe: 14.10.2010
Redaktionsschluss Dez./Jan.-Ausgabe: 11.11.2010

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen.
Inserate sind gegen Gebühr möglich.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Duggingen
Internet: www.duggingen.ch
E-Mail-Adresse: redaktion@duggingen.ch
Verantwortlich: Christian Friedli
Gestaltung: René Gysin Druckerei GmbH - Aesch
Druck: www.druckerei-gysin.ch
Fotos: zVg / Webseite Gemeinde / Feuerwehr Duggingen